

Abschiedsbrief a üse Dirigänt.

Liebe Theo

Hüt sy mir aui da, dyni Männerchörler, wei eis singe u üse wichtigscht Ma dr Dirigänt fäut. Mir sy gschockt u ungloublech truurig darüber.

Gäu hättisch dir sicher mängisch günscht, das mir aui so zahlrich u pünktlech i'ds Gmeinshus zur Prob wäre cho.

Im April 1992 bisch du z'erschte mau i üsere Reihe vom Männerchor Eintracht Detlige gstange binere Chorprob. – Aber scho gly hei mir gmerkt - he dä Ma cha meh aus nume singe - u vo da ewäg hei mir dy 24 Jahr lang vis à vis vo üs, aus Dirigänt, dörfe ha. Wie mir us da auto Protokoll hei chönne useläse bisch du immer eine vo de flissigschte Sänger gsy u hesch ou us Dirigänt säute e Prob usglah oder verschobe.

Uf em Roller bisch jede Donnsschtig pünktlech mit emene Lache uf em brunbrönnte Gsicht - und emene Chruselichopf vou Idee, bim Üebigslokau vorgfahre.

Mängs fröhlechs, besinnlichs, fätzigs. urchigs oder sogar frömdsprachigs Lied hesch du für üs usegläse u geduldig mit üs istudiert.

Nie hesch reklamiert, we mir i ne hitzigi Diskussion abgschweift sy anstatt dir ufmerksam zue z'lose u d Lieder z üebe.

Wenn's binere Singprob so tönt het, das mänge angere Dirigänt gmeint hätti: „Das isch ja furchtbar, das tönt ja chatzfautsch“! So hesch du Theo nume mit dyre ruhige, gelassene Stimm gseit: „ Es het scho viu Guets aber mir müesse no chly schaffe dranne.“

Du bisch für üs e richtige Gentlemandirigänt gsy, mit emene grosse fundierte muikalische Wüsse u finem Gsüri für dyni Mitmönsche.

D Kameradschaft isch dir ou sehr wichtig gsy. Du bisch eine vo üs gsy, u niemer Ussestehends hätti gmerk, dass du eigentlech üse Leiter u wichtigscht Ma im Verein bisch.

Am Konzärt u Theater bisch immer im Isatz gstange ob ir Chuchi bim Abwäsche, im Service oder bim Loosverchouf. Sogar bi de Vorbereitige vom Summernachtsplousch hesch dy nützlech gmacht u mitgschaffet.

A viune Usflüg, Anläss u Reisli hei d' Denise u du üs begleitet, mit üs glachet, gfyret, gsunge u öppe o u es Bierli oder Wyli trunke.

Theo mir danke dir für di tolli Zyt für aues was du üs glehrt u bibracht hesch. Für dyni Kameradschaft, dyni wärtvoue Idee u dyni Geduld.

Mir wärde dy nie meh gseh aber dys Bild wird i üsne Härze e feschte Platz ha.

Du wirsch üs fähle aus Kamerad, us Fründ, us Dirigänt, us Begleiter uf üsne Uslüg u Reislì und us mönschlechs Vorbild für Jung u Aut

Wie wyter wüsse mir no nid. Du hingerlasch e huufe truurigi Manne u Froue wo di vermisse u di nie wärde vergässe.

Adiö Theo !!

D Sänger vom Männerchor Eintracht Detlige mit ihrne Froue und d Theatergruppe

Marianne Billl